

P. Vous dites vray, allons donc. Quelle heure est il? ne sera il point trop tard quand nous reviendrons?

I. Nenny, il n'est pas encores une heure apres midy, nous avons pour le moins cinq heures à nous pour mener devant le souper.

P. Ouy, pourveu que nous n'allions pas trop loin: car si nous ne revenons devant six heures, nos ser viettes souperont pour nous.

I. Et pour cela? n'y a il pas de bons cabarets en la ville, où l'on trouve tousjours de quoy, qui a de l'argent?

P. Il est bien vray, mais qu'est il besoin de despenser son argent, quand on a à souper au logis?

I. Quoy? n'oseriez vous souper une fois hors du logis? craignez vous quelque chose?

P. Non pas, mais je ne demeure pas volontiers hors de mon logis le soir.

I. Si faites bien quelque fois: mais je croy que c'est l'avarice qui vous meine, vous avez crainte de mettre quelque chose hors de vostre bourse.

P. Vous m'excuserez, ce n'est certes pas cela, mais j'aime mieux demeurer à mon

P. Ihr habt recht / laßt uns nur gehen. Was hat es geschlagen? wird es nicht zu spat werden bis wir wider kommen?

I. Nein / es ist noch nicht ein Uhr nach Mittag / wir haben zum wenigsten fünf Stunden zu spazieren vor dem Nachtessen.

P. Ja / bevorab wann wir nicht sehr weit gehen / dann wann wir vor sechs vhr nicht wider kommen / so werden wir vnser Nachtessen versäumen.

I. Was ist daran gelegen? Hat es dann nicht gute Wirtshäuser in der Stadt / da man allezeit etwas bekommen mag?

P. Es ist wol wahr / aber was ist von nöhten Geld zu verzeihen / wann einer daheim essen kan?

I. Was? sendt ihr nicht einmal so besetzt außser eurem Haus zu essen? fürcht ihr was?

P. Nein / sondern ich bleib nicht gern auß meinem Losament des Abends.

I. Das geschieht doch bisweilen / aber ich halt es darvor / daß ihr es auß Kargheit thut / ihr fürchtet / ihr werdet etwas außlegen / oder den Seckel ziehen müssen.

P. Verzeihet mir / es geschieht nicht darumb / sondern ich bleibe lieber

A. iij

des